

1642. Satow, Louis: Königliche Kunst — Menschheitsentwicklung — Krieg. So. (1914/15) S. 265—270.
1643. Welker, Georg: Das Leben ist der Güter höchstes nicht. So. 8 (1914/15) S. 270—276.
1644. Krusemark, Wilh.: Die Stellung der unehelichen Kinder in Verbindung mit dem Krieg. So. 8 (1914/15) S. 277—279.
1645. Sommer, P.: Die Lösung des Tages. So. 8 (1914/15) S. 289—296. [Die Lösung muss heißen: Mit Gott, für Kaiser und Reich.]
1646. Unold: Freimaurerei und Völkerkrieg. So. 8 (1914/15) S. 321—340, 9 (1915/16) S. 6—30.
1647. Ohr, Wilh.: Der humanitäre Gedanke und der Krieg. ZwM. 2. S. 305—306 (1915). [Der Krieg wird die humanitäre Grundüberzeugung vertiefen und verklären.]
1648. Bode, Jul.: Der deutsche Idealismus und der Krieg. ZwM. 2. S. 308—309.
1649. Eine Stimme aus Mexiko. [Brief, dat. Mexiko, den 18. Jan. 1915. ZwM. 2. S. 317 bis 319 (1915). [Stimmung in Mexiko in bezug auf den Weltkrieg.]
1650. Wolfstieg, Aug.: Die italienische Freimaurerei und der Weltkrieg. ZwM. 2. S. 321—323 (1915). cf. Ebendasselbst S. 329 (Bischoff, Diedr.: Zur Aufklärung.); S. 342—344 (Bischoff, Diedr.: Zum Aufsatz „Die italienische Freimaurerei und der Weltkrieg.“); S. 352—356, 367—368 (Stimmen aus dem Mitgliederkreise des V. d. F.); S. 392 (Entschliessung des V. d. F.).
1651. Biehe, Herm.: Die Kriegsberichterstattung der Gegenwart, ein Gradmesser für die sittliche Kultur der Völker. ZwM. 2. S. 333—335 (1915).
1652. Bonhoff, G.: Das deutsche Völkerschlachdenkmal als Symbol im Weltkrieg. ZwM. 2. S. 337—338 (1915).
1653. Selter, Paul: Die Meinungen derer, die vorne sind. Erlauschtes, Erlaesenes und Erlebtes dicht hinter der Front. ZwM. 2. S. 338—340 (1915). [Über die Aufgaben der Fmrei nach dem Kriege.]
1654. Bischoff, Diedr.: Deutscher Kampf. ZwM. 2. S. 345—347 (1915). [Die deutschen Freimaurer sind als wahre Jünger der K. K. vorwachsen mit dem grossen vaterländischen Kampfe der Zeit.]
1655. Mohr, [Gustav]: Johannisfest an der Front. ZwM. 2. S. 350—351 (1915).
1656. Liebe, Georg: Der Weg zur neuen Gemeinschaft. ZwM. 2. S. 375—378 (1915). [Die Freimaurerei als Führerin und Beraterin bei der Schaffung der neuen Volksgemeinschaft nach dem Kriege.]
1657. Freimaurerei und Vaterland. NfAM. Nr. 8, S. 99—100 (1915).
1658. Durchhalten! NfAM. Nr. 8, S. 103—104 (1915).
1659. Freimaurerei und Krieg. NfAM. Nr. 8, S. 105—106 (1915).
1660. Schultze, Ernst: Die Kriegsaufgaben der deutschen Freimaurerei. MitthVdF. 52 (1915) S. 8—35.
1661. Brauns: Der Krieg und die deutsche Freimaurerei. H. 26 (1915) S. 9—10.
1662. Kekule v. Stradonitz, Stephan: Die deutsche Fmrei und das Ausland. H. 26 (1915) S. 17—18.
1663. Neumann, Otto Phil.: Die Freimaurerei und der Krieg. H. 26 (1915) S. 15, cf. in Nord u. Süd. 40 (1915) S. 81—83.
1664. Volkenrath, (Max): Quousque tandem? „Ein offenes Wort an die Deutsche Freimaurerei!“ H. 26 (1915) S. 33.
1665. Wanner, Heinr.: Die deutsche Fmrei und das Ausland. H. 26 (1915) S. 34—35.
1666. Wrede, Rich.: Das innere Leben der Logen während des Krieges. H. 26 (1915) S. 59—61, aus: FZ.
1667. Loewenhaupt, [Rich.]: Die deutsche und die romanische Freimaurerei. H. 26 (1915) S. 109—110, aus: Rat und Tat (Hamburg), cf. in Hamburger Correspondent. 11. Juni 1915.
1668. Brettmann, (Emil): Freimaur. Aussarbeitung. H. 26 (1915) S. 116—117.
1669. Döllner: Germanische und romanische Freimaurerei. Vortrag, gehalten am 10. Juni 1915 im „Brüderbund am Fichtenberg“ zu Berka-Steglitz. H. 26 (1915) S. 137—140.
1670. Bischoff, [Diedr.]: Unsere „grosse“ Zeit. H. 26 (1915) S. 145—148.
1671. Wiedemann: Der Geist von 1914. (Zur vaterländischen Feier am 16. Oktober 1915.) H. 26 (1915) S. 169—171.
1672. Arends, Georg: Hass? Lt. 6 (1915) S. 3—4. [Auch nach Friedensschluss ist den deutschen Freimaurern Vorsicht und Zurückhaltung den ausländischen Brn gegenüber geboten, aber niemals Hass.]
1673. Häberlin, [H.]: Ein Brief aus dem neutralen Auslande. Lt. 6 (1915) S. 4—5. [Zustimmender Brief H.s an Rackhorst als Antwort auf dessen Protest in der „Alpina“ gegen die Ausföhrungen Quartier-la-Tente's.]
1674. Selter, Paul: Der Utilitarismus als Lebensanschauung in England. Nach einem in einer „Feldloge“ gehaltenen Vortrage unter Benutzung von Fucksens: Lebensanschauungen grosser Denker. Lt. 6 (1915) S. 41—44. [Der Utilitarismus ist die Triebfeder zum Eingreifen Englands in den Weltkrieg.]
1675. Bode, Jul.: Johannisfest 1915. Lt. 6 (1915) S. 77—80. [Die Gegensätze zwischen der romanischen und deutschen Fmrei in bezug auf ihr Wesen und ihren Zweck.]
1676. Staudinger, Franz: Knospen. Lt. 6 (1915) S. 49—51. [Hofft, dass auch im Kriege Keime für einen künftigen Menschheitsfröhring zu finden sein werden.]
1677. Stieber, Paul: Johannisgruss an die gel. Brüder im Felde. in: Kriegs-Zeitung der L. z. d. 3 Degen in Halle. Nr. 2 (1915) S. 1. [Gedicht. „Brüder, draussen im Kriegesgraus“ ...]
1678. Stellungnahme des Grosslogentages zur italienischen und französischen Freimaurerei. in: Kriegs-Zeitung der L. z. d. 3 Degen in Halle. Nr. 2 (1915) S. 4—5, aus: Bbl. 1. Juni 1915. cf. Lt. 6 (1915) S. 85—86.
1679. Festrede zum Johannisfest 1915. [Unterz.] Fr. in: Kriegs-Zeitung der L. z. d. 3 Degen in Halle. Nr. 3 (1915) S. 2—3; Nr. 4. S. 1—3. [Ausblick auf die Arbeit der Fmrei nach dem Kriege.]
1680. Marcinowski, [J.]: Auf Frankreichs Erde! Zum 25. Juli 1915, dem Gross-Logentage des F.Z.A.S. zu Leipzig. VM. 8 (1915) S. 53—55.
1681. Rosenberg, A. J.: Am Ende des ersten Kriegesjahres. Umschau und Ausschau. in: Der deutsche Katholizismus im Weltkrieg (1915) S. 176—192. [Behauptet S. 186ff., dass die atheistische Freimaurerei alles katholische Leben in Fesseln geschlagen habe und der Sieg des Dreiverbands einem Siege der romanischen Fmrei im Reiche der Geister zur Erstückung alles Religiösen gleichkäme.]
1682. Wirth, Osw.: Die Friedensbestrebungen der französischen Freimaurer. in: Blätter für zwischenstaatl. Organisation. Der „Friedenswarte“ 17. Jg. (1915) Nr. 9.
1683. Was der Papst verurteilt. in: Ecclesiastica Nr. 27 (1915) S. 107, aus: Osservatore Romano Nr. 323 v. 27. Nov. 1915. [Behauptet, die Fmrei bedienten sich des Pöbels und des von ihr verführten Gesindels, um dem Papste die Schuld am Weltkrieg unterzuschieben.]